

Stoßfront an der Front... Der Angriff findet am 24. Oktober statt. Am 24. Oktober findet am 24. Oktober statt. Am 24. Oktober findet am 24. Oktober statt.

Der Zusammenbruch

Es war vor einem Jahr, als Lord George... Der Zusammenbruch... Es war vor einem Jahr, als Lord George...

England und Frankreich wurden zu einer... Der Zusammenbruch... England und Frankreich wurden zu einer...

forchtig vorbereitet, daß sie zutun mußte... Der Zusammenbruch... forchtig vorbereitet, daß sie zutun mußte...

Abenteuerliche Flucht... Der Zusammenbruch... Abenteuerliche Flucht... Der Zusammenbruch...

Im Gefängnis zu Champes, einem französi... Der Zusammenbruch... Im Gefängnis zu Champes, einem französi...

Wasser in einen benachbarten Garten und über... Der Zusammenbruch... Wasser in einen benachbarten Garten und über...

Als die beiden glücklichen Entflohenen in mehr... Der Zusammenbruch... Als die beiden glücklichen Entflohenen in mehr...

Krieg und Industrie

Die Großindustrie in den Ausländern ist... Der Zusammenbruch... Die Großindustrie in den Ausländern ist...

Es soll zunächst ein Blick auf Frankreich... Der Zusammenbruch... Es soll zunächst ein Blick auf Frankreich...

Es kommt natürlich die Zeit, wo die Brücken... Der Zusammenbruch... Es kommt natürlich die Zeit, wo die Brücken...

Betrachten wir noch den neuesten französi... Der Zusammenbruch... Betrachten wir noch den neuesten französi...

Die deutsche Zeitung „Nation“ kommt in einer... Der Zusammenbruch... Die deutsche Zeitung „Nation“ kommt in einer...

Kriegsbelebte nassauischer Soldaten in den Jahren 1806-1814

Den obigen Titel führt eine Festschrift... Der Zusammenbruch... Den obigen Titel führt eine Festschrift...

rat und gütlicher Verhandlungen nachgeprüft... Der Zusammenbruch... rat und gütlicher Verhandlungen nachgeprüft...

Wissen die Ereignisse im Feldzuge gegen Spanien... Der Zusammenbruch... Wissen die Ereignisse im Feldzuge gegen Spanien...

Teufelsdröckchen... Der Zusammenbruch... Teufelsdröckchen... Der Zusammenbruch...

Man schreibt uns: Ihm meine Aufwartung vor einem gleichen Vereinstell zu schenken, teil folgender Vorfall mit: Vor einigen Tagen lag ich in einem Wiesbadener Gemächte eine D. Fische zum Preise von 250 M. Als ich kaufte die Dose geöffnet hatte, sah ich, daß man drei kleine Döringe für teures Geld gehängt hatte. Deshalb Vorsicht!

Gottesdienst-Ordnung

25. Sonntag nach Pfingsten. — 18. November 1917.
Stadt Wiesbaden
Spendung der hl. Firmung in St. Bonifatius.

Samstag, 17. November, abends 8 Uhr: Empfang des hochwürdigsten Herrn Bischofs Augustinus in der Pfarrkirche zum hl. Bonifatius; Ansprache des Bischofs an die Gemeinde. — Sonntag, 18. November, morgens 6.30 Uhr: hl. Messe: Seiner Hochwürdigkeit Gnaden, Beginn der Firmungsfeierlichkeiten für die Knaben vom 7.45 Uhr mit Ansprache; darauf Firmung der Knaben. Beginn der Firmungsfeierlichkeiten für die Mädchen und die Jungfrauen vom 8.45 Uhr mit Ansprache; darauf Firmung derselben. Um 8.15 Uhr und um 10.15 Uhr sind hl. Messen während der Spendung der hl. Firmung. Wegen 11 Uhr Ansprache des Bischofs an alle Firmlinge; danach Te Deum.

Pfarrkirche zum hl. Bonifatius.

hl. Messen: 5.30, 6.30 (Bischöfliche Messe), 7.10, 8.15, 10.15 Uhr; letzte hl. Messe 11.45 Uhr. Radm. 2.15 Uhr Andacht zum hl. Geiste; abends 6 Uhr sakramentalische Andacht mit Umgang. — An den Wochenenden sind die hl. Messen um 6.30, 7.15, 7.40 und 9.30 Uhr; 7.40 Uhr mit Schulmesse. Sonntag, 19. November, Fest der hl. Elisabeth, 7.15 Uhr: hl. Kommunion des Dritten Ordens und Generalabsolution: 7.40 Uhr hl. Kommunion des Elisabethvereins. Dienstag, Donnerstag und Samstag, abends 6 Uhr, ist Kriegsanbacht. — Beichtgelegenheit: Donnerstag, 15. November, nachmittags 5-7 Uhr, für die Verstorbenen; Freitag, nachm. 4-7 Uhr und Samstag, vorm. 10-12 Uhr und nachm. 4-7.30 Uhr für die Firmlinge; die Kriegsanbacht am 17. Nov. ist abends 7.30 Uhr; abends von 9 Uhr an ist nach Belieben zur Beicht, ebenso Sonntagmorgens von 5.30 Uhr an; an allen Wochentagen nach der Frühmesse, Samstagmorg. 4-7 Uhr und nach 8 Uhr; für Kriegsteilnehmer, Verwundete und kranke Soldaten, zu jeder gewünschten Zeit.

Stiftungen. Sonntag, 18. November, 7.40 Uhr für Verlebte Tillmann. Freitag, 7.40 Uhr für Elisabeth v. Bontcord. Samstag, 7.40 Uhr für Frau Katharina Elisabeth Werner. hl. Messen: Sonntag, 6.30 Uhr für Frau Lisa Daffler und die verst. Franziska Krebs; 7.15 Uhr für die Verlebten und verstorbenen Mitglieder des Elisabethvereins. Dienstag, 6.30 Uhr für Frau Maria v. Borch. Mittwoch, 6.30 Uhr für Frau Maria v. Sachs; 7.40 Uhr für Frau Georg Schmitt und seine Familie. Samstag, 6.30 Uhr für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Oldener und Gerhard Meyer; 7.15 Uhr für den verst. Karl Reinhard und dessen Familie.

Maria-Hilf-Pfarrkirche.

Sonntag: hl. Messen um 6.30 (gemeinsame hl. Kommunion des Jungfrauenvereins) und 8 Uhr (Ansprache und gemeinsame hl. Kommunion des Männer-

apostolates und Jünglingsvereins). Kindergottesdienst (Kant.) um 9 Uhr; Andacht mit Verlesung eines Dankschreibens des Gesamtvereins von Deutschland um 10 Uhr. Nachmittags 2.15 Uhr Andacht zur die Firmlinge, abends 6 Uhr sakramentalische Andacht mit Umgang. — An den Wochenenden sind die hl. Messen um 6.45, 7.45 (Schulmesse) und 9.15 Uhr; Sonntag und Freitag, abends 6 Uhr, Kriegsanbacht. — Am Mittwoch ist die Feier des ewigen Gedächtnisses; Priesterliche Segnung um 6 Uhr; hl. Messen um 6, 7, 8 Uhr; um 9 Uhr Kindergottesdienst; Priesterliches Hochamt mit Predigt um 10 Uhr. Verlebte: Son. 11-12 Uhr für die Mitglieder des Männerapostolates, von 12-1 Uhr für den Jünglings- und Gefährtenverein, von 1-2 Uhr für die Katholikenschule, von 2-3 Uhr für die Verlebten, von 3-4 Uhr für den Marienbund, von 4-5 Uhr für den Jungfrauenverein und Frauenkongregation; um 6 Uhr ist Priesterliche Segnung mit Umgang. — Beichtgelegenheit: Sonntag und am Tage des ewigen Gedächtnisses, morgens von 6 Uhr an, Dienstag von 5-7 Uhr und nach 8 Uhr, Samstag von 4-7 Uhr und nach 8 Uhr, Sonntag 6 Uhr. Salve.

Stiftungen: Sonntag, 6.45 Uhr für Elisabeth Müller und deren Angehörige. Dienstag, 9.15 Uhr für die Eheleute Johann Peter Hupp und Anna Maria geb. Bader und Angehörige. Donnerstag, 7.45 Uhr für die verst. Frau Rosine geb. Schmitt und Angehörige. Freitag, 7.45 Uhr für die Eheleute Hermann Friedrich und deren Angehörige. Samstag, 6.45 Uhr für Jakob Müller und dessen Ehefrau Katharina geb. Schütz in Eltville. 9.15 Uhr für Margaretha Jung und deren Angehörige.

Pfarrkirche zur hl. Dreieinigkeith.

6 Uhr Frühmesse, 6.30 Uhr hl. Kommunion der Firmlinge, 8 Uhr zweite hl. Messe (hl. Kommunion der Schüler und Schülerinnen, welche schon getauft sind), 9 Uhr Kindergottesdienst (Kant.), 10 Uhr Hochamt mit Predigt und Segen. — 2.15 Uhr Andacht zum hl. Geiste, zugleich Dankandacht für die Firmlinge, 6 Uhr sakramentalische Andacht. — An den Wochenenden sind die hl. Messen um 6.30, 7 und 8 Uhr; Mittwoch und Samstag 7 Uhr Schulmesse für die Kinder und der Osterberg- und Vorcherscheule. — Sonntag, Mittwoch und Freitag, abends 6.15 Uhr Kriegsanbacht. — Beichtgelegenheit: Sonntag früh von 6 Uhr an, Samstag 5-7 Uhr und von 8 Uhr an.

Stiftung. Dienstag, den 20. November, 8 Uhr, geht hl. Messe für den verstorbenen Robert Guegisch und dessen Eltern.

Brüderkasseler Schulberg. Sonntag, 18. Nov. 6.30 Uhr hl. Messe; 8 Uhr hl. Messe mit Predigt; 5 Uhr nachm. Segenandacht. — Beichtgelegenheit: Samstag von 4-7 Uhr und nach 8 Uhr; Sonntag früh von 6 Uhr an.

St. Josefshospital. 7.45 keine hl. Messe; 8.45 Uhr (nicht 8.30) Kant.; 8 Uhr sakramentalische Andacht. Sonntag 5.30 Uhr hl. Messe; 7.30 Uhr hl. Messe St. Elisabeth.

lichen Gnaden. Sonntag, nachm. 4.30 Uhr Andacht zu Ehren der hl. Elisabeth.

St. Marienparkkirche in Dieblich am Rhein. Sonntag, den 18. November 1917, vorm. 6.30 Uhr: Beichtgelegenheit; vorm. 7 Uhr: Frühmesse; vorm. 8.30 Uhr: Kindergottesdienst; vorm. 9.45 Uhr: Hochamt; vorm. 11.15 Uhr: Priesterliche Segnung; nachm. 1 bis 2 Uhr: Beichtgelegenheit; nachm. 2 Uhr: Andacht; nachm. 4 Uhr: Jünglingsverein. Täglich 6.30 Uhr: hl. Messe im Marienhaus um 7 und 7.30 Uhr in der Pfarrkirche. Donnerstag 7.30 Uhr in Verbindung mit der hl. Messe Kriegsanbacht mit Segen. Samstag, nachm. 4.30 Uhr: Beichtgelegenheit.

Berg-Dein-Pfarrkirche, Dieblich am Rhein. Sonntag, den 18. November 1917: Feier des ewigen Gedächtnisses. Vorm. 6 Uhr: Frühmesse; Kant. mit gemeinschaftl. hl. Kommunion des Männer- und Frauenvereins; 7-8 Uhr: Beichtgelegenheit für die Verlebten und Verstorbenen; hl. Kommunion der Verlebten; 10 Uhr: Priesterliches Hochamt; danach heiligen Beichtgelegenheit 11-12 Uhr: Männer- und Jünglings-, 12-2 Uhr: der barmherzigen Schwören, 2-3 Uhr: die Schulkinder, 3-4 Uhr: Marienverein, 4-5 Uhr: die Ritterschule, 5 Uhr: hl. Schulandacht mit Te Deum und Segen. Täglich 7.30 Uhr: hl. Messe, außer Mittwoch und Donnerstag. Sonntag: Segenandacht für die verst. Frau Katharina Correll. Dienstag: hl. Messe für den verlebten Krieger: Leutnant Schulte. Mittwoch 7 Uhr: hl. Messe für den verst. Joh. Kram. Donnerstag 7.15 Uhr: Segenandacht. Freitag: hl. Messe für den verst. Joseph Weidacher; abends 7.30 Uhr: Alleheiligen-Andacht. Samstag: hl. Messe zu Ehren der Mutter Gottes; nachmittags von 5 Uhr abends von 8 Uhr ab ist Beichtgelegenheit zur hl. Beichte.

St. Marien-Pfarrkirche, Dieblich-Waldbrunn. Sonntag, den 18. November 1917, vorm. 7.15 Uhr: Frühmesse und hl. Kommunion der Verlebten und Verstorbenen; vorm. 10 Uhr: Hochamt mit Predigt und hl. Segen; nachm. 2.15 Uhr: Sakramental. Segenandacht; nachm. 4.30 Uhr: Beichtgelegenheit des Jungfrauenvereins. — hl. Beichte: Sonntag 5 Uhr; Sonntagmorgens 6.30 Uhr; Dienstag 5 Uhr und Mittwoch 7 Uhr morgens. — An Wochentagen hl. Messe um 7.40 Uhr. Mittwoch und Samstag hl. Schulmesse. Donnerstag 7.30 Uhr hl. Segenandacht und Kriegshilfsandacht. Sonntag 11 Uhr: Verlebtenverein. — Mittwoch, 21. November 1917: Feier des ewigen Gedächtnisses in der St. Marien-Pfarrkirche. Vorm. 7.15 Uhr: Feier, Segnung und Andacht der hl. Kommunion; vorm. 9 Uhr: Priesterliches Hochamt; vorm. 11-12 Uhr: Beichtgelegenheit für den Jünglingsverein und das Männerapostolat; nachm. 1-2 Uhr: Beichtgelegenheit für den Jünglingsverein; nachm. 2-3 Uhr: Beichtgelegenheit für die barmherzigen Schwören und die Schulkinder; nachm. 3-4 Uhr: Beichtgelegenheit für den Männerverein; nachm. 4-5 Uhr: Beichtgelegenheit für den Marienverein; nachm. 5 Uhr: Priesterliche Segnung mit Te Deum.

Eltville. Sonntag, 18. November: Kirchweihfest. 6.45, 7.45, 8.45 Uhr hl. Messen; 10 Uhr Hochamt (Kant.) für den Kirchenbau; 2 Uhr sakramental. Beichtgelegenheit mit Umgang. — An Wochentagen: 6.15 Uhr

Frühmesse; 7 Uhr Pfarrmesse; 8 Uhr hl. Messe (Wochentag ein Kant. für die Verlebten); Mittwoch von 6.15 Uhr an Andacht; diebeist schließt mit einem Kant. um 9 Uhr. Dienstag und Freitag, abends 8 Uhr, Kriegsanbacht. — Elisabethentafel: Sonntag um 6.45 Uhr ein Segenamt zu Ehren der hl. Elisabeth.

Aus dem Vereinsleben

Horrmannsbibliothek St. Bonifatius. Sonntag 11-12 Uhr, Dienstag 4-5 Uhr: Ausleihe. Kath. Jünglingsverein St. Bonifatius. Sonntag, den 18. November, 8 Uhr abends: Versammlung mit Vortrag. Mittwoch: Turnen. Die schon längere Zeit entliehenen Bücher zurückbringen! Die neue Bücher sind erst erhältlich, wenn alle alten Bücher zurückgegeben sind.

Marienbund St. Bonifatius. Sonntag: Versammlung der Abteilung I. Verein für kath. Dienstmädchen (Beitrag der Bonifatius- und Beichtstiftungsvereine). Um 4.30 Uhr ist Konfirmationsandacht mit Predigt im Hofkapell zum hl. Geist; danach Versammlung mit Bildbühnenvortrag, „Aus dem Leben der hl. Elisabeth“. Volksbibliothek „Maria-Hilf“ (St. Bonifatius). Ausleihe: Sonntag nach dem Hochamt und Freitag von 5-5.45 Uhr.

Kath. Jünglingsverein Maria-Hilf. Sonntag, den 18. November: In der hl. Messe um 8 Uhr, gemeinsame hl. Kommunion. Die Versammlung am Abend fällt aus.

Jungfrauenverein „Maria-Hilf“ (Verein kath. Dienstmädchen). Sonntag, 18. November, nachmittags 4 Uhr, im Vereinslokal, Klosterstraße 5: Beichtgelegenheit mit Theaterspielung und Kant. einer Verlebten. Eine Anzahl Mitglieder hat langjährige Teilnahme. Auch die verlebten. Gemeindeführer und hergelicht eingeladen. Freunde des Vereins willkommen. Marienverein. Montag: Herausgabe und Ergänzungen der Arbeiten vormittags 10-11 Uhr. Marienverein. Dienstag, den 20. November, von 3-5 Uhr, im Pfarrsaal, vater. 2. Teil rechts. Abholen der Eintrittskarten zum Wohltätigkeitsabend am Sonntag des fest. Weihnachtsfestes, am Mittwoch, den 28. November, nachm. 5 Uhr, im Vereinslokal.

Mittwoch (Kirmesfest). Sonntag, 7 Uhr: Frühmesse; 9.30 Uhr: Hochamt (Schlussamt) in Predigt; 2 Uhr: Andacht; 6 Uhr: Einheits- und Konfirmation; Samstag: 5 Uhr: Beichtgelegenheit.

Verlebtenverein. Sonntag: 7.40 Uhr: Beichtgelegenheit; 8.15 Uhr: Kant. mit Predigt; Samstag: 7.30 Uhr: hl. Messe, dann Beichtgelegenheit.

Johannisberg i. Rh. Sonntag, 7.30 Uhr: Frühmesse; 9.30 Uhr Kant. mit Predigt; 2 Uhr Nachmittagsandacht. An Wochentagen sind hl. Messen um 6.30 und 8 Uhr. — Beichtgelegenheit an Sonntagen und Tagen vor Feiertagen von 5 Uhr ab und Sonntagmorgens von 6.30 Uhr an.

L. RETTENMAYER

MÖBELTRANSPORT • MÖBELLAGER
DEGR. 1842 SPEDITION DEGR. 1842
VERPACKUNG
Büro: Nicolassstr. 5 Telefon 12 u. 124
Möbelheim

Oeffentliche Mahnung zur Zahlung fälliger Steuern

Die rückständigen Steuern für das dritte Vierteljahr 1917/18 (Oktober, November und Dezember) sind bis zum 21. November zu entrichten. Nach Ablauf dieser Frist beginnt am 22. November die kostenpflichtige Zwangsversteigerung.

Bei Zahlung auf bargeldlosem Wege oder durch die Post hat die Eingahlung so rechtzeitig zu erfolgen (2 Tage vorher), daß der Betrag spätestens am 21. November bei der Kasse eingegangen ist.

Wiesbaden, den 16. November 1917

Städt. Steuerkasse
Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer 16.

Bekanntmachung.

Die Zahlstelle für Kriegsunterstützungen ist am Sonntag, den 18. dieses Monats, vormittags 9 - 12^{1/2} Uhr geöffnet und am Montag, den 19. dieses Monats geschlossen.

Ab 20. ds. Mts. befindet sich die Zahlstelle in der „Turnhalle“ der Schule an der Luisenstraße.

Infolge Umzuges ist das Kriegsunterstützungsamts am Dienstag, den 20. ds. Mts. nicht geöffnet. Vom 22. ds. Mts. ab befinden sich die Büros des Kriegsunterstützungsamts und der Amtlichen Fürsorgestelle für Kriegshinterbliebene ebenfalls in der Schule an der Luisenstraße.

Wiesbaden, den 17. November 1917.

Der Magistrat
J. R. Bergmann.

Bekanntmachung.
Heizberatungsstelle

Der Magistrat hat beschlossen, eine Heizberatungsstelle einzurichten, in welcher das Publikum über die Fragen der Erparnis von Brennstoffen, zweckmäßige Bedienung der Heizungs- und Feuerungsanlagen usw. beraten wird. Die Beratungsstelle ist eingerichtet beim

städtischen Maschinenbauamt

Friedrichstraße 19, II., Zimmer 25 und zwar werden die betreffenden Beauftragten zur Anlaufunterstützung anwesend sein

von abends 5 bis 6 Uhr.

Wiesbaden, 11. November 1917.

Der Magistrat

Bekanntmachung.

Der städtische Verkaufstand für Obst und Gemüse befindet sich vom 17. ds. Mts. ab

Bleichstraße 1/3

(Wagenshuppen der Straßenbahn).

Der Magistrat.

Jagd-Verpachtung

Die Waldjagd und event. die Feldjagd der Gemeinde Grauenstein (insgesamt ungefähr 180 Morgen) soll am 3. Dezember 1917, vormittags 11 Uhr, auf der Bürgermeisterei auf die Dauer von 5 Jahren verpachtet werden. Die Waldjagd hat einen vorläufigen Bestand an Hasenwild und ist in 25 Minuten von der Station Grauenstein erreichbar. Bedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Grauenstein, den 3. November 1917.

Der Jagdvorsteher:
Unkebach.

Allgemeine Ortskrankenkasse für die Gemeinden des ehemaligen Amts Eltville.

Die Herren Mitglieder des Kassenausschusses werden hiermit zu der am Sonntag, den 25. November, nachmittags 3.30 Uhr, im hiesigen Ratslokal stattfindenden

ordentl. Ausschuss-Sitzung

höflich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Wahl des Rechnungs-Ausschusses für die Verfassung der Rechnungen des laufenden Jahres.
2. Festlegung des Rechnungsjahres für das Rechnungsjahr 1918.

Es wird gleichzeitig darauf hingewiesen, daß jedes Ausschussmitglied noch eine besondere Einladung erhält.

Eltville, den 15. November 1917.

Der Vorsitzende des Vorstandes:

Peter Bleschnecht.

Fahrplan-Änderungen.

Ab 15. November d. J. treten folgende Fahrplanänderungen ein:

1. Strecke Niederlahnstein-Wiesbaden-Frankfurt.
- Schnellzug D 87: Frankfurt (M.) ab 8.20, Wiesbaden ab 8.44, Niederlahnstein an 8.40, nachm. wird etwa 1 Stunde später gefahren; Frankfurt an 8.25, Wiesbaden ab 8.25, Niederlahnstein an 8.40, Köln-Deutz an 8.32, Offen an 10.15, Offen an 10.32.
- Schnellzug D 88: Niederlahnstein ab 12.00, Wiesbaden an 1.35, ab 1.41, Frankfurt (M.) an 2.27, wird früher gefahren und verkehrt: Offen ab 7.30, Offen ab 7.45, Köln-Deutz ab 9.30, Niederlahnstein an 11.15, Wiesbaden an 12.45, ab 12.50, Frankfurt (M.) an 1.36.
- Zug 1006: Wiesbaden ab 12.22, Frankfurt (M.) an 1.20, verkehrt ab Hürsheim 11 Minut. später.
- Zug 1013: Frankfurt (M.) ab 4.00, Wiesbaden an 5.38, ab 5.51, Niederlahnstein an 9.02, verkehrt von Dauterheim bis Wiesbaden 8 Minuten, ab Wiesbaden 7 Minuten, ab Hürsheim 6 Minuten, ab St. Goarshausen 5 Minuten und ab Oberlahnstein 4 Minuten später.
- Wiesbaden ab 5.38, Niederlahnstein an 9.00.
- Zug 1138: Wiesbaden ab 1.31, Frankfurt (M.) an 2.51, verkehrt von Wiesbaden bis Hürsheim

10 Minuten später. Wiesbaden ab 1.34, Frankfurt (M.) an 2.51 (wie jetzt).

2. Strecke Bad Wülfers a. St.-Bad Kreuznach-Niedersheim.

Neue Verbindung:
D 58 a. 1-2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 9

10

Ludwig Jung / Wiesbaden
32 Bismarckring 32

An alle Wiesbadener im Felde und deren Angehörige!

Zum Besten des „Kaiser- und Volksdank 1917“
soll im Monat Dezember eine

Ausstellung

von Photographien, Zeichnungen usw.

Unsere Wiesbadener Feldgrauen im Weltkrieg

stattfinden. Die Ausstellung soll zeigen **wo unsere Wiesbadener waren, was sie geleistet und wie sie sich bewährt haben** in der Front und Gruppe, im Schützengraben, am Geschütz, beim Sturm, auf beschwerlichem Marsch, im Luftkampf und auf dem Weltmeere.

Unsere Wiesbadener Feldgrauen waren auch dabei!

Die Angehörigen werden gebeten, Photographien usw., die sie im Besitz haben oder sich von den Feldgrauen schenken lassen können, für die Dauer der Ausstellung und zur Verfügung zu stellen. Für Vergrößerungen sind wir besonders dankbar, aber das kleinste Bild, gerahmt oder ungerahmt, auch Postkarten, sind herzlich willkommen.

Auskunftsverteilung und Annahmestelle: **Kgl. Schloß, Vorderhaus, Zimmer 10**, täglich von 3—5 Uhr und Sonntags von 10—12 Uhr.

Es wird gebeten, die Bilder bis spätestens **Samstag, den 24. November**, einbringen zu wollen.

Bezirkskomitee und Kreiskomitee vom Roten Kreuz:

Dr. v. Meißner Wiesl. Geh. Ober-Reg.-Rat Regierungspräsident.	Gießing Wesl. Ob.-Finanzrat, Oberbürgermeister der Residenzstadt Wiesbaden.	Kammerherr v. Helmburg Kgl. Landrat, Kgl. Polizeidirektor der Residenzstadt Wiesbaden.
Krebs , Generalleutnant i. D. Geschäftsführender Vorsitzender des Kreiskomitees.		

Der Arbeitsauschuß Wiesbaden
„Kaiser- und Volksdank für Heer und Flotte“ — Weihnachtsgabe 1917:
Generalleutnant i. D. **Krebs**, Vorsitzender.
Aufsichtsrat **Alberti**. Beigeordneter **Borgmann**. Referendar **Dahn**. Frau **Ernst**. **Emil Hees**, Stadt-
Anwalt. Hofjunker **Heimerdinger**. **Emil Kaiser**. Frau **v. Meißner**. Stadtschulrat **Dr. Müller**.
Frau **Neben**. Frau **Noether**. **Baron v. d. Nopp**. Obergerichtsrat **Springorum**.
Generalconsul **Valentiner**.

Sammett die Abzig gebliebenen
Stücklein, damit sie nicht zu Grunde
gehen. Mit diesen Worten unseres göttlichen
Vaterlands werden wir uns an das theilhabende Volk mit
erleiden auf das freundlichste, nichts von dem ver-
stehen zu lassen, was sich noch für arme, er-
löste Kinder und Waisenkinder vernehmen läßt.

Sammett Westpazette, Staniellapfen, Pfei-
lenköben, Patronenköben und Denkmäler, Zinn-
Zint, Kupfer- und Messingabfälle und dergleichen
u. alle zur Verfertigung gebrauchte Metall-Umformungen.

Sammett unbrauchbare Schmuckstücke, alte Tas-
chen und sonstige Westgegenstände, sowie auch alte
ausländische Kleidstoffe.

Sammett Bindfaden, Forderl und Stride, Zigaretten-
bindfaden, Zigarettenabfälle und beschädigte Ziga-
retten, nicht oder angebrannte Zigarettenrohre.

Sammett mit feinem Papierband ausgekittete
Briefmarken (auswähl. der 10 Pf.-Marke), besonders
aber ausländische und alte inländische Marken.

Sammett alte Gummi-Sauger (von Kinderlöffelchen,
Näse, Schläuche, Ueberziehe und Federabreiser,
sowie Weide und Abfälle von Wachs, Teig u. Störin).

Sammett Campagner, Holz- und unbeschädigte Spiß-
facken, sowie auch alte Bücher, gut erhaltene Zeitun-
gen und Feilschriften.

Alles dieses, von Tuch in kleinen Quantitäten
gesammelt, laßt Ihr wohl nicht mehr verwerten;
wir aber erzielen, wenn es ein Großes gewor-
den, eine hübsche Summe daraus.

Sammett darum fleißig und laßt das
Gesammelte zu Eurem Beifolge bei
dessen Aufträgen in Wiesbaden, zu Herrn
Kaufmann Teich, Sammelbeschriftung 19; Herrn
Knt. Müller, Bücher-Progerie, Bismarckring 24;
Edw. Wiederkraut; Herrn Edw. H. Müller, Kolonial-
waren-Handlung, Adreßstraße 59; Herrn Rißter Offi-
ceim, Mühlstraße 12; Herrn Krieger Obdorski
Jahrbuch 15. Diefelben werden, auch das Geringste
danfbar entgegennehmen. Jede weit Auskunst erteilt.

**Die Diefelgen-Hauptstelle zu
Limburg a. d. Lahn.**

NR. Vollständig besonders sind: Die deutschen
10 Pf.-Marken und besonders beschmutzte und be-
schädigte und solche Marken, an denen die Faden
des Randes fehlen, sowie Abfälle und alte Gegen-
stände von Weichblei, gewöhnl. Glas, gebrauchte Stahl-
seilen, angebroche oder beschädigte Stockhölzer und
angerachtete Zigaretten.

